

Bericht der Wanderung um den Türlensee vom 03.04.22

Wer hätte das gedacht. Der ganze März war wettertechnisch ein super Monat. Warm und sonnig. Und dann kommt der April. Und der macht was er will. So gab es am Vortag der Frühlingwanderung ausgiebig Schnee und Nässe. Immerhin war es dann am Wandertag trocken.

Kurz nach dem Mittag trafen sich in Baar 8 Mitglieder der Naturfreunde Baar, um mit dem Bus nach Hausen am Albis zum Türlensee zu fahren. Bei der entsprechenden Haltestelle oberhalb des Sees gesellte sich dann noch Doris Imhof zu uns.

Ein kurzes Stück neben der Strasse ging unser Spaziergang in nördlicher Richtung zum See. Die Kinder Yannick und Sandro nahmen dem am Vortag gefallen Schnee gleich massiv in Angriff. Es flogen die Bälle nur so umher. Zum Glück hatten wir die Winterhandschuhe mitgenommen.

Wir kamen flott voran, so dass wir sogar noch genügend Zeit hatten, einen kleinen Schneemann zu bauen. Auch die Erwachsene hatten Freude am Schnee und schmissen mit den Kindern Bälle um die Wette.

Nach einer Stunde war der See bereits umrundet und wir machten Rast im neu eröffneten Campingrestaurant am See. Das warme Getränk wärmte uns auf der schönen Terrasse ein wenig auf, bevor wir uns wieder auf den Rückweg vorbereiteten.

Doris verabschiedete sich wieder beim Parkplatz und wir anderen gingen weiter zur Bushaltestelle. Nach kurzer Fahrt erreichten wir wieder den Bahnhof Baar und verstreuten uns in verschiedene Richtungen.

Marschzeit um den See 60 Minuten

Den Schnee am See genossen haben: Colette, Marie-Therese und Beat, Doris, Daniela, Marlies, Yannick und Sandro mit Stephan

Berg Frei

Stephan